



## **Allianzkonferenz Bad Blankenburg 2018 – Statement Michale Höring (Vors. Konferenzausschuss)**

Als die ersten Reaktionen auf unser Konferenzthema „Berufung“ eingingen, fiel mir auf, dass dieser Begriff nicht nur zum christlichen Grundvokabular gehört, sondern auch sehr von den jeweils eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen geprägt und besetzt ist.

Das liegt in der Natur der Sache, darf aber andererseits nicht zum Tunnelblick werden: Gott möge Mitarbeiter und Spender für meine christliche Organisation, meine Kirche, meine Gemeinde, meine Bibelschule, mein Missionswerk etc. berufen. Das wird dem Grundanliegen der Evangelischen Allianz nicht gerecht und es verengt uns den Blick auf die biblische Botschaft. Darum wünsche ich mir, dass die Konferenz hilft, uns von jeglichem Tunnelblick zu lösen und unvoreingenommen und offen hinzusehen und hinzuhören, wie das Leben Davids aus dem Alten Testament ganz aktuell in unsere Gegenwart spricht. Ich bin sehr gespannt, was an seinem Leben vom Hirtenjungen über Popstar, Kriegsheld und Flüchtling bis hin zum Regierungschef nun wirklich seine Berufung war. Ich erhoffe für alle Teilnehmer Ermutigung, sich der Berufung ins Alltagsleben wieder neu zu stellen oder auch sich auf den Weg zu machen, um einem ganz neuen Ruf zu folgen. – Das ist übrigens auch ohne das ausdrückliche Thema schon immer eine Auswirkung der Konferenz gewesen.

Das Thema Berufung leben wir auf der Konferenz auch ganz praktisch. Es sind die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dem Ruf zur Mitarbeit folgen und zum Gelingen beitragen. Wir freuen uns als Konferenzausschuss aber auch darüber, dass die Berufung von Heiko Schalling als Hausleiter erfolgreich war und dass mit seiner Frau Birgit als zusätzlicher Mitarbeiterin im Allianzhaus die Konferenzvorbereitung künftig noch weiter gestärkt werden kann.

Michael Höring

Gemeinsam  
glauben,  
miteinander  
handeln.